

## Unser eigener Adventskalender

Samstag, 7.11.09

„Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“ 1. Johannes 2/15. Diesen Vers lasen wir zu Beginn der Jungschar. Wir wurden ermahnt, uns selbst zu prüfen, ob es etwas in unserem Leben gibt, das wir lieber haben als Gott. Dies muss nicht unbedingt ein Gegenstand oder ein außergewöhnliches Hobby sein. Schon gewöhnliche Gedanken können uns so gefangen nehmen, dass man den ganzen Tag über keine Verbindung mehr mit Gott hat. Doch wie gut, dass wir jetzt schon lernen können, aufmerksam darauf zu sein. Wir wollen immer Jesus lieben und seine Jünger sein!

Nach einem gemeinsamen Gebet gingen wir fleißig ans Werk. Auf einfache Weise zauberten wir aus Filzstoff und Tacker 24 niedliche Säckchen, die mit leckeren Süßigkeiten gefüllt wurden. Mit silbernen und goldenen Bändern wurden diese an einer Holzstange aufgereiht. Da musste man aufpassen, dass es auch wirklich 24 waren. Als fertiges Werk hatte jedes Kind einen wunderschönen Adventskalender mit nach Hause zu nehmen, der natürlich auch noch mit allerhand Süßigkeiten befüllt worden war.

Neben dem gemütlichen Schneiden, Tackern und Binden konnten wir uns auch über die neusten Ereignisse aus der Schule oder besonders witzige Erlebnisse der Woche austauschen. Da gab es so viel zu bereden, dass wir das Ende der Jungschar gar nicht merkten. Mit Kuchen, Chips und Mandarinen zum Abschluss sangen wir gemeinsam das Lied aus Mandelblüte 254: „Gott bewahr das Herze mein, bis zur letzten Stund!“  
Mit dankbaren Herzen gingen wir nach Hause, denn es war wieder einmal eine richtig schöne Jungschar!